

A N N A N G.

Von

den Hauptrevolutionen Asiens in den
neusten Jahrhunderten,

bis zum Jahre 1740.

C H I N A.

Das *China* schon mehrere Jahrhunderte vor der christlichen Zeitrechnung ein mächtiges und pölicirtes Reich war, ist bekannt; so wie auch dieses, daß der Philosoph und Gesetzgeber *Confucius* sechstehalb hundert Jahre vor Christi Geburt gelebt hat. Man zählt zwei und zwanzig Regententämme, die nach und nach über China geherrscht haben. Die berühmte Mauer hat die Tataren nicht abhalten können, dies Reich zu zwei verschiedenen malen zu erobern: einmal im dreizehnten Jahrhunderte, unter dem *Dschingis Khan* und seinen Söhnen; dann noch einmal im sieben-1640 zehnten Jahrhunderte. Von dieser letzteren Revolution ist hier eigentlich nur die Rede.

Verschiedene Gewaltthätigkeiten, die man sich gegen die *Mandschu Tataren* erlaubt hatte, reizten dies freiheitsliebende, kriegerische Volk zur Rache, die es, mit den Waffen in der Hand, sich zu verschaffen wußte. Nach einem Kriege, der ungefähr dreißig